



Beschlussempfehlung

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration

Eltern und Einrichtungen im eingeschränkten Kita-Regelbetrieb entlasten

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 7/6120**

Berichterstatterin: Abgeordnete Frau Dr. Verena Späthe

Der Ausschuss empfiehlt dem Landtag unter Mitwirkung des Ausschusses für Finanzen, den genannten Antrag in folgender Fassung anzunehmen:

„Eltern und Einrichtungen im eingeschränkten Kita-Regelbetrieb entlasten

1. Während des eingeschränkten Regelbetriebs für Kindertageseinrichtungen seit dem 18. März 2020 erfolgte die Betreuung unter den Maßgaben des Infektionsschutzgesetzes und nicht unter denen des Kinderförderungsgesetzes. Mit dem gemeinsamen Erlass des Ministeriums für Inneres und Sport und des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration übernimmt das Land die Kostenbeiträge für die Monate April für alle Eltern und Mai für jene Eltern, deren Kinder nicht in der Notbetreuung waren.
2. Die kommunalen Spitzenverbände haben mögliche finanzielle und personelle Mehrbelastungen der örtlichen Träger der Kindertageseinrichtungen im Rahmen der erhöhten Hygienemaßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie bereits in der Finanzstrukturkommission angemeldet. Das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration wird gebeten, dies im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration zu diskutieren und eine Finanzierung im Rahmen des Nachtrags Haushaltes zu prüfen. Etwaige Minderbelastungen sind zu berücksichtigen.“

Abstimmungsergebnis: 8 : 1 : 3

Ulrich Siegmund
Ausschussvorsitzender

(Ausgegeben am 02.09.2020)